

Chefsache: Die Trends 2016

## Satte Margen für den Channel

07.01.16 | Autor: Wilfried Platten



Michael Bleicher, Chef von bb-net (Bild: bb-net)

Michael Bleicher, Chef des Refurbishers bb-net, verspricht bis zu 30 Prozent Marge mit wiederaufbereiteten Geräten.

ITB: Welche Trends und Entwicklungen werden aus Ihrer Sicht das IT-Jahr 2016 prägen?

Durch die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche und das zunehmende Bedürfnis nach Mobilität werden Cloudlösungen und der Markt für Mobile Devices weiter steigen. Smartphones und Tablets haben bereits 2015 einen festen Platz im Refurbisher-Markt eingenommen. Durch ihre Flexibilität werden aber auch Ultrabooks beliebter und ab 2016 immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die somit wachsende Auswahl an aufbereiteter IT wird für private und gewerbliche Verbraucher eine echte Alternative zu Neuware.

ITB: Wie werden Sie mit Ihrem Unternehmen konkret darauf reagieren?

Bei bb-net wird auch 2016 alles beim „Alten“ bleiben. Während im Neuwarenereich die Margen minimal sind, haben wir ein Produkt für den Channel geschaffen mit dem bis zu 30 Prozent erwirtschaftet werden können. Verstärkt werden im kommenden Jahr Ultrabooks, Tablets und Smartphones aber auch bekannte Produkte wie PC, Notebook und Display aufbereitet. Im wachsenden Server- und Cloudmarkt sehe ich Chancen für uns und unsere Kunden, auch diese Hardware mit „Berufserfahrung“ wieder in den Einsatz zu bringen.



Über den Autor

Wilfried Platten

Chefredakteur

Night of IT-BUSINESS 2015 ...and the winners are!

Copyright © 2016 - Vogel Business Media